

Zukunft und das gewisse Ungewisse

Was war, was ist, was kommt – Wer weiß das?

Die CORONA-Zeit hat uns erneut gezeigt, wie schnelllebig die Geschehnisse in unserer Gesellschaft sind. Nach 18 Monaten Ungewissheiten sind der Wunsch und das Bedürfnis nach Gewissheit und Sicherheit groß. Doch ist das Leben danach ausgelegt?

Es heißt, Entwicklungen sind stets nach vorne offen. Wir wissen nicht, wie viel Lebensjahre uns das Leben schenkt. Wir wissen nicht wie das Altern in zehn oder zwanzig Jahren aussieht. Wir wissen nicht, ob und wie Corona uns erneut ereilt. Wir wissen nicht, was uns die Zukunft bringt, obwohl wir wissen, dass es eine Zukunft geben wird.

„Ich weiß, dass ich nicht(s) weiß“, soll einst der griechische Philosoph Sokrates (469 - 399 v. Chr.) gesagt haben. – Wer weiß schon etwas, über unsere Zukunft zu sagen? – Nichts ist geheimnisvoller und philosophischer als über **Zukunft** nachzudenken.

*Was ist Zukunft? Ist sie eine Erfindung des Menschen oder etwas Objektives, Naturgegebenes, was außerhalb des menschlichen Einflusses liegt? Was verbinden wir mit **Zukunft**? Wie viel Ungewisses steckt in ihr?* Nichts scheint komplexer, mehrdimensionierter, fragwürdiger zu sein, als über die Zukunft und das Altern eigenen Lebens zu „philosophieren“.

Die psychische Wirkung, über Zukünftiges im eigenen Leben nachzudenken, ist groß: Es ist das schwer aushaltbare **Ungewisse**, was ins Gewicht fällt.

CORVID-19 zwang die Veranstalter, 2020 und 2021 die 3. Philosophischen Tage abzusagen. „Alle Dinge sind drei“, heißt eine alltagsgebräuchliche Redewendung. Nun endlich sollen sie und andere Veranstaltungen nachgeholt werden. – Doch sicher wissen wir es nicht.



Hans-Jürgen Stöhr, Dr. phil. habil.

- 1949 geb. in Parchim/Mecklenburg
- 1968 - 1975 Studium Philosophie und Biologie
- 1975 - 1991 Universität Rostock
Promotion, Habilitation, Dozentur
- ab 1992/93 Freiberufliche Tätigkeit als Trainer & Berater in Bereichen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens
- seit 2012 Führung einer Philosophischen Praxis

Aus dem aktuellen Büchershop zu den



Rostocker Philosophische Praxis
Parkstr. 10 · 18057 Rostock
Tel.: 0381 – 44 44 103 · Fax: 0381 – 44 44 260
www.gescheit-es.de · info@gescheit-es.de

2022 ▪ Zehn Jahre
Rostock philosophiert!

Zukünftiges & Ungewisses
Wenn zukünftiges Leben
sich mit Ungewissheiten wandelt



Veranstaltungskalender 2021/22

Philosophisches Café
Philosophischer Salon
Philosophischer Samstag
Philosophische Tage



Rostocker
Philosophische Praxis
Denken anstoßen · Anstößiges denken



Philosophisches Café



Das Kaffeehaus

Lange Str. 10
18055 Rostock

Phil. Café

16.45 - 18.30 Uhr

Eintritt 5 € . P.

Phil. Samstag

Eintritt 10 € . P.

28. September 2021

Toleranz und Kompromisse im Leben

Ist Gewähren und Verzichten Verrat
an sich selbst?

23. November 2021

Altern in der Welt der Märchen

Kleine nachdenkliche Geschichten –
aufgeschrieben von den Gebr. Grimm
(Lesung aus „Alt wie ein Baum“ & Gespräch)

18. Januar 2022

Alt wie ein Baum

Wenn das Alterⁿ uns zum Lebenerweckt
(Lesung)

5. April 2022

Mit dem Alterⁿ wird man immer jünger

Was bedeutet das für´s Leben?

(Veranstaltung im Rahmen der 3. Phil. Tage)



Philosophischer Samstag

26. Februar 2022 (14 bis 17 Uhr)

im „Das Kaffeehaus“

Liebe im Alter ▪ Alternde Liebe ▪

Mit Liebe Altern

Über die Liebe ▪ Zu Gast bei
Platon, Cicero, H. Jellouschek, E. Fromm und
H.-J. Maaz

* * *



Philosophischer Salon

Der Salon ist ein offenes, themenungebunde-
nes Format mit Diskussionsangeboten aus Po-
litik und Wissenschaft, Technik und Gesellschaft

28. Oktober 2021

19.00 Uhr

Ein Diskussionsangebot

Hat die menschliche Gesellschaft eine Zukunft?

Was bringt sie? · Wohin geht sie?

Ist Corona danach Corona davor?
Bundestagswahlen – und wie weiter?
Toleranz & Respekt – Geht's noch?

Treffpunkt/Veranstaltungsort

Foyer ▪ Hotel Vienna House Sonne
Neuer Markt 2 ▪ 18055 Rostock
(freier Eintritt)

15. September 2022 (angefragt)

Älter werden mit Lust & allen Lebenssinnen

Närrische Freiheiten & Wahrheiten
über das Altern in Afrika

Texte · Tanz · Gespräch mit Barbara Krippendorf

19.00 Uhr Rostock-Südstadt (Heizhaus)

Begegnungsstätte ▪ Tychsenstr. 22

* * *

17. KW 2022 (25. - 30. April)

3. Rostocker Philosophische Tage

Alt werden – jung bleiben!

Was ist uns das Alterⁿ wert?

Verstehen – Gestalten – Sinn geben

(sh. Programmheft ab 1. März 2022 in Presse-Shops,
Buchhandlungen, Bibliotheken, LiWu und im Internet)

Buch zu den Philosophischen Tagen



Bucherwerb

vorab über die Philosophi-
sche Praxis zum Vorzugs-
preis oder in den
Rostocker Buchhandlungen

BoD Verlag

Norderstedt bei Hamburg 2021
ISBN: 978-37526-0348-4

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen
unter www.gescheit-es.de/

Alle Termine und Veranstaltungsorte

coronabedingt vorbehaltlich

Aktuelle Veränderungen beachten

unter www.gescheit-es.de/Download/Aktuelles